

Schüleraustausch mit den Niederlanden in Deurne

Vom 11. bis 13. Mai folgte für sieben Schüler*innen aus dem fortgeführten Niederländischkurs der EF die Fortsetzung des Schüleraustausches mit dem Willibrord Gymnasium in Deurne. Während des dreitägigen Aufenthalts in den Niederlanden wohnten die deutschen Schüler*innen sehr komfortabel bei ihren niederländischen Austauschpartnern und erhielten so spannende Einblicke in den Alltag und das Schulleben vor Ort. Die Gasteltern und Schüler kümmern sich vorbildlich um die deutschen Gäste.

Am Montag stand zunächst die Wiederbegegnung im Mittelpunkt. Nach der Ankunft sorgten verschiedene Sprachspiele für eine lockere Atmosphäre. Schnell merkten die deutschen Gäste, dass ihr Niederländisch doch viel besser ist, als sie vermuteten, denn die Kommunikation funktionierte bestens. Anschließend erkundete die Gruppe gemeinsam mit dem Fahrrad die Stadt Deurne und arbeitete weiter an ihrem gemeinsamen Fotoprojekt. Den Nachmittag verbrachten die Schüler*innen in ihren Gastfamilien. Abends traf sich die gesamte Gruppe erneut zum gemeinsamen Bowlingabend. *Gezellig!*

Am Dienstag ging es gemeinsam auf Exkursion nach Den Bosch. Dort unternahm die Gruppe zunächst eine Bootstour durch die berühmten Kanäle der Stadt und konnten Den Bosch aus einer besonderen Perspektive kennenlernen. Anschließend nahmen alle an einem Workshop zum Herstellen der typischen „Bossche Bollen“ teil. Dabei wurde das bekannte Gebäck gemeinsam zubereitet und natürlich auch probiert. Danach blieb noch Zeit, die Stadt in Kleingruppen selbstständig zu erkunden und Freizeit zu genießen.

Am Mittwoch wurde das gemeinsame Fotoprojekt fertiggestellt und präsentiert. Die Schüler erstellten Selbstlernpräsentationen über Deurne und Kempen, in denen sie besondere Highlights der beiden Städte sowie kulturelle Unterschiede vorstellten. Anschließend testeten deutsch-niederländische Teams ihr Wissen in kleinen Quizen über Deutschland und die Niederlande und lernten dabei noch mehr über die Kultur des jeweiligen Nachbarlandes. Danach erhielten die deutschen Teilnehmer die Gelegenheit, am Geografieunterricht auf Niederländisch teilzunehmen und so einen authentischen Eindruck vom Unterricht am Willibrord Gymnasium zu bekommen. Nach einem gemeinsamen Snack trat die Gruppe schließlich die Heimreise an.

Der Austausch bot allen Beteiligten die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden, neue Freundschaften zu vertiefen und die niederländische Kultur besser kennenzulernen. Alle Teilnehmer waren begeistert und würden im nächsten Jahr gerne erneut teilnehmen und sogar zusammen am Euregio-Wettbewerb teilnehmen – für manche wäre es dann sogar bereits das dritte Mal in Folge. Wir freuen uns auf eine hoffentlich ebenso interessierte und engagierte Gruppe in der nächsten EF!